



crefix[®]

gold



Verarbeitungshilfe //
Entschäumer // Lunkermittel

Crefix Vertriebs GmbH

TELEFON: +43 (0)4782 32 50 1 // E-mail: office@crefix-gmbh.at // A-9821 Obervellach 129

Verarbeitungshilfe // Entschäumer // Junkermittel

BESCHREIBUNG

Crefix gold ist ein neuartiges Hochleistungsadditiv welches für die bessere Verarbeitung, bessere Verdichtbarkeit des Estrichs sowie eine bessere Wärmeleitfähigkeit des Zement-Estrichs entwickelt wurde. Modernste Hochleistungspolymere wurden kombiniert um zeitgleich mehrere Estricheigenschaften zu optimieren.

Crefix gold wirkt auch zerstörend auf Luftporen im Estrich, die beim Einbau entstehen. Dadurch ist der Estrich im Gefüge dichter, verdichtungswilliger und effizienter in der Wärmeübertragung bei Heizestrichen. Durch die Zugabe von Crefix gold gibt es auch eine deutliche Reduzierung der Lunkerbildung an der Estrichoberfläche.

EINSATZGEBIETE / VORTEILE

- Heizestriche
- Verbund und Nutzestriche
- schwimmende Estriche
- Estriche auf Trennschicht
- steigert die Verarbeitung von allen am Markt erhältlichen Schnellzementen erheblich
- zur Herstellung von porenarmen und lunkerfreien Estrichflächen zum Schleifen

EIGENSCHAFTEN / WIRKUNGSWEISEN

- ausgezeichnete Verarbeitungseigenschaften
- sehr gute Pump- und Abzieheigenschaften
- keine Entmischungen des Materials auch bei längeren Schlauchleitungen
- Wasserrückhaltevermögen wird gesteigert (kein Bluten)
- ausgezeichnete Verdichtungswilligkeit des Estrichs
- höhere Wärmeleitfähigkeit des Estrichs
- wirkt entschäumend und zerstörend auf eingeführte Luftporen
- wirkt reduzierend auf die Lunkerbildung an der Estrichoberfläche

PRODUKTFORMATION

Lieferform	Flüssigkeit
Aussehen/Farbe	gelblich-trüb
Dichte	0,97

Crefix Vertriebs GmbH

TELEFON: +43 (0)4782 32 50 1 // E-MAIL: office@crefix-gmbh.at // A-9821 Obervellach 129

Unsere Angaben basieren auf unseren derzeitigen Erfahrungen im Estrichleger-Handwerk. Somit können wir die einwandfreie und gleichbleibende Qualität unserer Produkte garantieren. Für die von Ihnen ausgeführte Arbeit können wir keine Haftung übernehmen da durch unterschiedliche Verlegetechniken, Bauausführungen und Baustellenverhältnisse keine rechtliche Haftung abgeleitet werden kann. Die Wirkungsweise aller Crefix Produkte ist maßgeblich durch Sand und Zement Qualität (auch Zementdosierung) bestimmt. Die Pflichtprüfung zur Normenkonformität sind vom Estrichbetrieb durchzuführen. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes (Stand September 2021) verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit.

Verarbeitungshilfe // Entschäumer // Junkermittel

VERARBEITUNGSHINWEISE

Empfohlene Dosierung	0,1 – 0,4% vom Zementgewicht Die Wirksamkeit von Crefix gold wird von Zugabemenge, W/Z-Wert, und Zementart beeinflusst. Die genaue Dosierung muss anhand der Erstprüfung und den vorhandenen Rohstoffen auf der jeweiligen Baustelle ermittelt werden.
Verträglichkeit	Crefix gold kann mit allen Crefix Produkten kombiniert werden, Produkte anderer Hersteller kann die Wirkungsweise von Crefix gold negativ beeinflussen.
Auftrag	Crefix gold wird dem ersten Anmachwasser beigelegt. Zur Optimalen Wirkung von Crefix gold empfehlen wir eine Mischzeit von 2 Minuten.

DOSIERUNG LAUT TABELLE

200l Mischung	50kg Zement	Max. 100ml Crefix gold
---------------	-------------	------------------------

AUSGANGSSTOFFE/ZUSCHLÄGE

Zementart	CEM I oder CEM II A und alle von Crefix freigegebenen Zemente.
Estrich Zuschlag	DIN EN 13139, Din 1045/2 Sieblinie A/B, 0,8 mm zur Herstellung von Estrichbeton, alle Zuschläge nach Ö-Norm En 13318 und alle Freigegebenen Sieblinien 0,4 mm für Estrichmörtel

VORSCHRIFTEN / NORMEN

Herstellervorschrift zur Feststellung der Belegreife	• Die Durchschnittsprobe von 50g ist grundsätzlich über den ganzen Querschnitt des Estrichs zu entnehmen. • Ein Absieben oder Aussondern grober Bestandteile der Gesteinskörnung führt zu fehlerhaften Messergebnissen und ist daher unzulässig.
Sicherheitshinweise	• Beim Messen sind Handschuhe zu tragen • Bei Anwendung aller Crefix Produkte sind die allgemeinen Vorschriften zur Arbeitshygiene zu beachten.
Zu beachtende Normen und Prüfvorschriften	• DIN 18560, Estriche im Bauwesen • DIN EN 197 - 1, Zement Teil1: Konformitätskriterien von Zement • DIN 13139, Gesteinskörnung von Zementmörtel • BEB Merkblatt, Anweisung CM-Messung • Alle gültigen Ö-Normen - EN13813 / B3732 / B7232

Crefix Vertriebs GmbH

TELEFON: +43 (0)4782 32 50 1 // E-MAIL: office@crefix-gmbh.at // A-9821 Obervellach 129

Unsere Angaben basieren auf unseren derzeitigen Erfahrungen im Estrichleger-Handwerk. Somit können wir die einwandfreie und gleichbleibende Qualität unserer Produkte garantieren. Für die von Ihnen ausgeführte Arbeit können wir keine Haftung übernehmen da durch unterschiedliche Verlegetechniken, Bauausführungen und Baustellenverhältnisse keine rechtliche Haftung abgeleitet werden kann. Die Wirkungsweise aller Crefix Produkte ist maßgeblich durch Sand und Zement Qualität (auch Zementdosierung) bestimmt. Die Pflichtprüfung zur Normenkonformität sind vom Estrichbetrieb durchzuführen. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes (Stand September 2021) verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit.

Verarbeitungshilfe // Entschäumer // Junkermittel

UMWELT ASPEKTE

Klimatische Verhältnisse

- Die frisch verlegten Estrichflächen sind während der Hydratationsphase vor Regen, Zugluft und direkter Sonneneinwirkung zu schützen.
- Luftwechsel zur zugfreien Lüftung (3-mal täglich für 10 - 20 Minuten) gewährleisten.
- Normative klimatische Trocknungsbedingungen mit einer Temperatur von 20° und einer relativen Luftfeuchte von etwa 65 % sind beste Voraussetzungen zur Trocknung und Festigkeitsentwicklung von zementären Estrichkonstruktionen.
- Die Bauklimatischen Verhältnisse sind Eigenschaften die ausschließlich durch den Bauherrn oder dessen Vertreter zugesichert werden müssen.
- Der Einsatz von Bautrocknungsgeräten ist vor Feststellung der Belegreife nicht empfohlen! Vorsicht Kapillarabriss!
- Das Aufbringen unseres Oberflächenschutzes Crefix yellow kann ungünstige klimatische Verhältnisse auf der Baustelle verbessern und die Estrichoberfläche schützen.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Für nachträglich aufgebrachte Feuchtigkeit sowie abgedeckte Estrichflächen (z. B. durch Gipskartonplatten usw.) wird keine Haftung übernommen. Die Freigabe bezieht sich auf den Zeitpunkt der CM-Messung und setzt voraus, dass vor und nach der CM-Messung keine schädlichen Einflüsse, wie beispielsweise Feuchtigkeit aus dem Untergrund oder jegliche Wassereinbringung durch Folgearbeiten, auf den Estrich einwirken bzw. einwirkten. Nach Erreichen der Belegreife muss der Oberbodenbelag verlegt werden.

BAUKLIMATISCHE VORAUSSETZUNGEN

Ideale, klimatische Bedingungen (nach Ö-Norm und BEB Merkblatt Nr. 62) sind ein Bestandteil für die Qualität des Estrichs im Bereich der Trocknung und Festigkeit. Die bauklimatische Voraussetzungen zur Trocknung von Estrichen ist vom Bauherrn zu gewährleisten, nachzulesen im BEB Merkblatt Nr. 62.

Crefix Vertriebs GmbH

TELEFON: +43 (0)4782 32 50 1 // E-MAIL: office@crefix-gmbh.at // A-9821 Obervellach 129